MATHE · LERNHILFE

Textaufgaben lösen

Schritt für Schritt · so gehst du bei Sachaufgaben vor

Du hast nur Text vor dir und keine fertige Rechnung? Keine Sorge. So gehst du bei Text- und Sachaufgaben vor – in zehn Schritten von der Aufgabe zum Antwortsatz.

1 Text lesen	**2** Genau lesen
3 Frage finden	**4** Werte sammeln
5 Skizze	**6** Werkzeug wählen
7 Ansatz prüfen	**8** Rechnen
9 Ergebnis prüfen	**10** Antwortsatz

1 Text einmal komplett lesen

Verschaffe dir einen groben Überblick: Worum geht es ungefähr? Wenn du nicht alles sofort verstehst, ist das normal. Lies trotzdem weiter.

2 Text genau lesen

- Suche Zahlen, die als Wörter geschrieben sind („drei“, „Hälfte“).
- Achte auf Formulierungen, die eine Rechenoperation verstecken. „Doppelt so alt“ oder „doppelt so lang“ bedeutet zum Beispiel „mal 2“.
- Kläre unbekannte Fachbegriffe. Schlage sie nach, suche im Internet oder frage jemanden.
- Was nicht gegeben ist, ist wahrscheinlich gesucht. Nenne es zunächst **x**.

> **Tipp für Schüler:** Die Aufgabe passt fast immer zum aktuellen Unterrichtsthema. Ein Blick ins Schulbuch oder in deine Mitschriften lohnt sich, denn dort stehen meist ähnliche Beispiele.

© 2026 der MATHE COACH

3 Die Fragestellung finden

Lies den Text jetzt von hinten nach vorne und finde heraus, was berechnet werden soll. Ist zum Beispiel der Flächeninhalt einer Figur gesucht, brauchst du die passende Formel. Du findest sie im Schulbuch oder in deinen Aufzeichnungen.

> **Gut zu wissen:** Eine Formel ist eine Gleichung mit Variablen. Sie liefert nur dann eine eindeutige Lösung, wenn genau eine Größe unbekannt ist und alle anderen gegeben sind. Wenn du die Formel nach der Unbekannten umstellst, siehst du sofort, welche Werte du brauchst.

4 Gegebene Werte sammeln

Suche im Text genau diese Werte und markiere sie, wenn du magst. Manchmal musst du sie erst selbst berechnen. Dann gehst du genauso vor wie vorher:

- Was ist gesucht?
- Kenne ich dafür eine Formel oder ein Verfahren?
- Welche Angaben brauche ich dafür?
- Was steht dazu im Text?

5 Skizze oder Tabelle anlegen

Wenn dir die Aufgabe noch unklar ist, hilft ein Bild.

- **Geometrie:** Zeichne eine Skizze, bei der die Größenverhältnisse ungefähr stimmen. Die längste Seite sollte auch auf dem Papier die längste sein, und ein Quadrat hat vier gleich lange Seiten.
- **Verhältnisse:** Hier ist eine Tabelle besser. Ordne den Zahlenwerten die passenden Bezeichnungen oder Variablen zu.

Du musst kein Kunstwerk schaffen. Wenige Linien und Punkte mit Maßangaben reichen völlig.

6 Den passenden Werkzeugkasten wählen

Stell dir vor, du hast einen großen Kasten voller Formeln und Methoden. Das Ziel ist das Lösen der Aufgabe. Welche Werkzeuge du nutzt, hängt von deinem Wissen ab und davon, wie gern du ausprobierst.

- **Geometrie („Schablonendenken“):** Suche bekannte Figuren: Rechteck, Quadrat, Dreieck, Parallelogramm, Trapez, Kreis. Achte auf rechte Winkel. Wenn keiner vorhanden ist, zeichne eine Höhe ein. Prüfe unbedingt, dass alle Maßeinheiten gleich sind. Wandle sie sonst um.
- **Funktionale Zusammenhänge:** Überlege zuerst, welcher Funktionstyp vorliegt. Bei quadratischen Funktionen ist der Graph eine Parabel. Zeichne die Kurve in ein Koordinatensystem und markiere Schnittpunkte mit den Achsen sowie den höchsten oder tiefsten Punkt. Überlege dir vorher, was diese Punkte im echten Leben bedeuten.

> **Kein Ansatz in Sicht?** Zerlege das Problem in Teilprobleme. Schritt für Schritt wird es einfacher, du behältst den Überblick und bekommst Punkte für den Lösungsweg.

© 2026 der MATHE COACH

7 Den Ansatz prüfen

Auf deinem Blatt sollten jetzt stehen:

- was gegeben ist und was gesucht wird
- vielleicht eine Skizze, Tabelle oder ein Diagramm
- die Formeln, die du brauchst

Damit ist der Ansatz geschafft.

8 Rechnen

Setze die gegebenen Werte in die Gleichung(en) ein und berechne die gesuchten Größen.

- Beachte die Klammerregeln, besonders bei Minusklammern.
- Vereinfache so weit wie nötig.
- Kennzeichne Teilergebnisse deutlich, damit du den Überblick behältst.
- Vergiss die Einheiten nicht.

9 Ergebnis prüfen

Frage dich: Ist das Ergebnis sinnvoll?

- Seitenlängen und Flächeninhalte können nicht negativ sein.
- Teilst du eine positive Zahl durch eine größere positive Zahl, ist das Ergebnis kleiner als 1.
- Es gibt keine 2,5 Menschen, zumindest nicht im wirklichen Leben.
- Hast du Definitions- und Wertemenge sowie Intervalle beachtet?

10 Antwortsatz schreiben

Zu jeder Textaufgabe gehört ein Antwortsatz. Er wird gern vergessen. Frage dich vor der Abgabe außerdem: Würde ich selbst aus meinen Notizen schlau werden? Ist der Weg nachvollziehbar? Dein Lehrer kann nicht wissen, was du dir gedacht hast.

TIPP FÜR PRÜFUNGEN

Wenn eine Zeichnung verlangt wird, übe das Zeichnen von Geraden und Kurven vorher. Lege dein Werkzeug bereit: HB-Bleistift, Spitzer, Geodreieck, einen ordentlichen Zirkel und, wenn erlaubt, den Taschenrechner.

Viel Spaß und Erfolg!

© 2026 der MATHE COACH